

WhatsApp ist tot, was Neues muss her

Die Nutzungsbedingungen von WhatsApp werden ab den 8 Februar 2021 gültig.
Es geht hier nicht um eine bessere Benutzererfahrung ...

Datenkrake Facebook

Es geht den Inhaber von des Messengers „WhatsApp“ - Facebook nur darum die Kommunikationsdaten (wie IP-Adresse, Standort, wer mit wem chattet, ...) an Dritte für möglichst viel Geld weiterzuverkaufen.

Aus diesen Grund werden die Nutzungsbestimmungen zu Gunsten von Facebook geändert. 💰



WhatsApp aktualisiert seine Nutzungsbedingungen und seine Datenschutzrichtlinie.

Wesentliche Updates sind unter anderem mehr Informationen zu Folgendem:

- WhatsApp Service und wie wir deine Daten verarbeiten.
- Wie Unternehmen mit von Facebook gehosteten Services ihre WhatsApp Chats speichern und verwalten können.

Tippe auf ZUSTIMMEN, um die neuen **Nutzungsbedingungen** zu akzeptieren, die ab dem 8. Februar 2021 gelten. Ab diesem Datum musst du die neuen Nutzungsbedingungen akzeptieren, um WhatsApp weiter nutzen zu können. Außerdem kannst du den **Hilfebereich** nutzen, wenn du deinen Account löschen und weitere Informationen erhalten möchtest. In unserer aktualisierten **Datenschutzrichtlinie** erfährst du zudem mehr darüber, wie WhatsApp deine Daten verarbeitet.

Nur wer zustimmt, kann das Programm weiter benutzen - obwohl eine legale, rechtsichere Nutzung in der EU ohnehin

nach den Urteil des EuGH (Rechtssache C-311/18 „Schrems II“ - [Link](#)) vom 16. Juli 2020 nicht möglich ist.

Kurz gesagt hat die USA kein ausreichendes Datenschutzniveau wie in der EU mit der DSGVO. Bedeutet auch, wer Daten Dritter ohne Zustimmung in WhatsApp frei gibt (z.B. Adressbuch) macht sich strafbar.

Zudem gibt es in verschiedenen Bereichen (z.B. Nutzung in der Schule,...) ein Nutzungsverbot.

Alternative "Signal"

Ohne Rufnummer kann man keinen Account bei [Signal](#) erstellen - das kann schon mal ein Nachteil sein, wenn man die Telefonnummer nicht jeden weitergeben möchte. (z.B. bei Stalking)
Eine gute Zusammenfassung ist [hier](#).

Unternehmenssitz: „[Privacy Signal Messenger, LLC 650 Castro Street, Suite 120-223 Mountain View, CA 94041](#)„

Und schon haben wir das gleiche Datenschutzproblem („Schrems II“) wie bei WhatsApp - das muss nicht sein.

Als US-Dienst (mit unsicheren Servern in Drittländern) muss ein Zugang für die Geheimdienste gegeben sein. (unverschlüsselt!)

Alternative "Telegram"

Viele Nutzer bezeichnen den Dienst [Telegram](#) als sicher. Jedoch Heise-Security bringt es auf den Punkt im Artikel: [Telegram-Chat: der sichere Datenschutz-Albtraum](#) (vom 20.11.2020)
Zudem kennt die Webseite von [Telegram](#) kein Impressum, laut Wikipedia irgendwo in Dubai.

Zu lesen ist auch, daß Telegram von Extremisten, Anbieter von illegalen Diensten genutzt wird. Dies zieht natürlich auch die Strafverfolgungsbehörden auf den Plan.

Wer gern mal einen schwarzen Kleinbus  vor der Haustür (z.B. SEK, Interpol) sehen möchte ... viel Spaß dabei! ☐

Alternative "Threema"

Der schweizer Messenger "Threema" benötigt keine Telefonnummer zum Erstellen eines Accounts - hier wird eine eindeutige ID (Threema-ID) erzeugt. Eine Rufnummer kann man angeben, muss man aber nicht. Das Programm ist OpenSource und DSGVO-Konform , kostet jedoch einmalig 3,99 EUR.

Eine gute Zusammenfassung ist [hier](#).

Andere Messenger

Eine kleine Übersicht bei Wikipedia: [Liste von mobilen Instant-Messengern](#)
So zum Beispiel:

- [Viber](#)
- [Wire](#)
- [Skype](#)
- [Discord](#)

So einige dieser Dienste fallen wegen folgender Kriterien durch:

- unsicher oder keine Verschlüsselung zwischen den Kommunikationspartnern
- nicht einsehbarer Quellcode - 🗝️ **Proprietäre Software**
- Sitz des Unternehmens in datenschutzgemäß unsicheren Ländern (z.B. USA, China, ...)
- dubiose Inhaber des Dienstes (nicht nachvollziehbar oder Investment-Heuschrecken)
- kein Sicherheitsaudit (Software enthält viele oder absichtliche Sicherheitslücken)
- Software enthält 🗝️ **Web Analytics** (auch Tracker genannt) (z.B. Google-Analytics, ...)
- Weitergabe von „**Metadaten**“ an Dritte

Mein Fazit

Gegen Signal spricht die unnötige Preisgabe der Rufnummer, die Kommunikationsserver in unsicheren Drittländern sowie der rechtliche Standort USA mit seinen eigenwilligen und nicht DSGVO-konformen Datenschutzbestimmungen.

Da bleibt nur **Threema** übrig. 👍 (Besitze ich schon länger. 😎)

1. Nachtrag

vom 14.01.2021

WhatsApp hat nun auf der FAQ-Seite ein Artikel „[So arbeiten wir mit den Facebook-Unternehmen zusammen](#)“ für EU-Bürger verfasst.

Alles angeblich nur Zitat „... zur Sicherheit und den Schutz für WhatsApp und die Produkte der Facebook-Unternehmen“.

Dabei werden folgende Daten laut FAQ durch Facebook erhoben und weiterverarbeitet:

- Rufnummer
- Geräteerkennung
- Betriebssystemversion
- App-Version
- Plattforminformation
- Ländervorwahl der Mobilnummer
- Netzwerkcode
- Markierungen, die es erlauben, deine Zustimmung zu Aktualisierungen und Steuerungsoptionen nachzuverfolgen
- wann du WhatsApp zum letzten Mal genutzt hast
- wann du deinen Account registriert hast
- Art und Häufigkeit deiner Nutzung von Features

Es werden auch Daten erhoben welche in der [Datenschutzrichtlinie](#) im Abschnitt „Informationen, die wir erheben“ stehen:

- deine Mobiltelefonnummer
- grundlegende Informationen (einschließlich eines Profilnamens)

- die Telefonnummern in deinem Mobiltelefon-Adressbuch
- E-Mail-Adresse
- Häufigkeit und Dauer deiner Aktivitäten und Interaktionen
- Log-Dateien sowie Diagnose-, Absturz-, Webseiten- und Performance-Logs und -Berichte
- ob du gerade online bist, wann du zuletzt unsere Dienste genutzt
- deinem Hardware-Modell und Betriebssystem
- Batteriestand, Signalstärke, App-Version
- Informationen zum Browser und Mobilfunknetz
- Information zur Verbindung, einschließlich Telefonnummer, Mobilfunk- oder Internetanbieter
- Sprache und Zeitzone sowie IP-Adresse
- Informationen zum Gerätebetrieb und Kennungen wie Gerätekennungen
- einschließlich individueller IDs für Produkte der Facebook-Unternehmen
- Technologien zur Ermittlung des Standorts, einschließlich IP, GPS, Bluetooth-Signale und Informationen über WLAN-Zugangspunkte, Beacons und Funkzelltürme in der Nähe
- Cookies zur Verbesserung deiner Nutzungserlebnisse

Man könnte annehmen daß es sich hierbei um die Light-Ausgabe eines [Staatstrojaners](#) handelt. Da wird mir ganz ... ☐

Sehr empfehlenswert auch das Youtube-Video von Anwalt Christian Solmecke: [Heftiges WhatsApp-Ultimatum: AGB zustimmen oder Sperre](#)

Links

- [01] [Threema: Messenger-Vergleich](#) (Stand: 01/2020)
- [02] [☁️ CLOUD Act](#) (Wikipedia)
- [03] [Heise: Wolkenbruch](#) (US CLOUD Act)
- [04] [BfDi: Praktische Auswirkungen der Rechtsprechung des EuGH auf den internationalen Datentransfer](#) (Rechtssache C-311/18 „Schrems II“)
- [05] [EuGH: AZ C-311/18 vom 16. Juli 2020](#)

[whatsapp,nutzungsbedingungen,signal,trema](#)

Erstellt am: 12.01.2021

From:
<https://www.remo-web.de/> - **remo-web.de**

Permanent link:
https://www.remo-web.de/doku.php?id=blog:watsapp_ist_tot

Last update: **2021/01/16 10:19**

